

Von: Jenjira Stadelmann <news@e-mail-newsletter.ch>
Gesendet: Montag, 1. November 2021 16:00
An: Jenjira Stadelmann
Betreff: Newsletter

Im Webbrowser lesen



NEWSLETTER



Oktober 2021

Liebe Badminton Freunde und Unterstützer

Ich hoffe, ihr seid alle gesund und es geht euch gut

Der Oktober ist schon wieder vorbei.....und ich bekomme mein Verletzungspech einfach nicht ihn den Griff 😞

Bei meinem ersten Turnier seit 4 Monaten nach meiner Verletzung, spielte ich am YONEX Dutch Open im Einzel sowie im Doppel mit Aline Müller.

Leider lief es mir im Einzel nicht so, wie ich es mir erhofft habe.

Ich traf in der ersten Runde auf eine Ukrainerin. Sie spielte sehr gut und so musste ich mich am Ende leider geschlagen geben.

Gratulation an sie und ihre gute Leistung. Ich bin natürlich von mir enttäuscht, jedoch kann ich von der Niederlage viel mitnehmen, lernen und verbessern.

Ich war ausserdem sehr happy wieder auf dem Feld stehen zu können und Turniere zu spielen.

Im Damendoppel stiessen wir bis ins Viertelfinale vor, wo wir dann gegen die späteren Turniersiegerinnen verloren haben. Es war ein sehr knappes Spiel. Wir verloren 21:18 und 22:20.

Die Freude war leider nur sehr kurz, nach dem Viertelfinale war mein rechter Fuss wie aus dem nichts wieder angeschwollen und er tat auch plötzlich wieder sehr weh. Ich habe den Fuss natürlich sofort gekühlt, aber nachdem es nicht besser wurde, habe ich wieder einmal mehr einen Termin bei Sports Clinic machen müssen. Das darauffolgende MRI hat ergeben, dass zum Glück nichts gerissen oder kaputt ist, sondern dass, das Sprunggelenk entzündet und geschwollen ist und Flüssigkeit vorhanden war. Es ist nicht gefährlich, aber auch nicht gut, es braucht wieder Erholung, Trainingsanpassungen und möglichst keine Spiele oder Turniere.

Ich musste daher das anstehende Turnier YONEX Belgian International absagen. Es tut mir für meine Doppel Partnerin Aline Müller sehr leid, dass ich nicht spielen konnte. Leider konnte ich immer noch kein einziges Spiel in der neuen Saison für den BV St.Gallen-Appenzell bestreiten. Dabei hätten sie mich sicher gebraucht. Auch die Liga Spiele in Frankreich musste ich sausen lassen.

Wir haben dennoch beschlossen, dass ich an dem HYLO Open 2021 Saarbrücken teilnehmen werde. Das Turnier beginnt morgen 2.11.21 und wäre mein erster Auftritt an einem BWF World Tour Super 500 Serie. Da ich unbedingt Ranking Punkte brauche, kann ich nicht darauf verzichten, nicht teilzunehmen. Ich werde dort im Einzel und Doppel (Aline Müller) spielen, ich werde natürlich versuchen mein Bestes zu geben.

Das Ganze nagt auch an meiner mentalen Psyche, die fortlaufenden Verletzungen, Trainings- ausfälle, Turnierabsagen, keine NLA Spiele spielen. Ich habe zum Glück die Unterstützung von Swiss Badminton und die Hilfe von meinem Trainer Team Yvette Yun Luo, Saber Afif die mir helfen mit den Problemen umzugehen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir das alles wieder in den Griff bekommen und ich hoffentlich bald wieder voll und beschwerdefrei spielen kann.

Trotzdem unser Ziel muss sein, dass ich optimal vorbereitet bin, auf die kommende WM die zwischen 12-19 Dezember in Huelva Spanien stattfindet.

Drückt mir die Daumen 😊

Ich wünsche euch allen noch einen schönen November und eine gute Zeit und bleibt gesund bis bald.



YONEX Dutch Open 2021

📍 Topsportcentrum Almere | Almere, Netherlands

📅 Oct 13 to Oct 17

International Challenge

Viertelfinale für Schweizer Damen am Dutch Open

In Almere erreichten die beiden Schweizer Damendoppel **Aline Müller/Jenjira Stadelmann** und **Nadia Fankhauser/Caroline Racloz** jeweils das Viertelfinale.

Die an Nummer 4 gesetzten **Aline Müller/Jenjira Stadelmann** besiegten eine belgo-niederländische Paarung zum Auftakt klar in zwei Sätzen, mussten dann gegen die Österreicherinnen Au Yeong/Hochmeir über drei Sätze, um sich fürs Viertelfinale zu qualifizieren (21-15, 15-21, 21-12). Dort unterlagen sie in einem engen Spiel den späteren Siegerinnen aus Schweden mit 18-21, 20-22.

Auch **Nadia Fankhauser und Caroline Racloz** spielten sich mit zwei Siegen über die Sloweninnen Arih/Salehar (21-17, 21-16) und die Holländerinnen De Wit/Van Buiten (21-18, 21-16) fürs Viertelfinale, wo sie sich den an Nummer 2 gesetzten Estinnen Marran/Rüütel mit 13-21, 21-23 geschlagen geben mussten.

Text:SwissBadminton





Foto : René Lagerwaard

Match overview

Time	Draw	Score	Duration	Court
Thu 10/14/2021 WS	Maryna Ilyinskaya - Jenjira Stadelmann	22-20 21-14	38m	Topsportcentrum Almere - 1
Thu 10/14/2021 8:35 PM WD	Aline Müller [4] - Lien Lammertyn Jenjira Stadelmann - Jaymie Laurens	21-12 21-19	30m	Topsportcentrum Almere - 3
Fri 10/15/2021 5:10 PM WD	Aline Müller [4] - Serena Au Yeong Jenjira Stadelmann - Katharina Hochmeir	21-15 15-21 21-12	57m	Topsportcentrum Almere - 3
Sat 10/16/2021 WD	Aline Müller [4] - Johanna Magnusson Jenjira Stadelmann - Clara Nistad	18-21 20-22	43m	Topsportcentrum Almere - 4

Nächste Spiele NLA BV St.Gallen-Appenzell

Samstag, 06. November 2021

BV St. Gallen-Appenzell
v.s.
BC Yverdon-les-Bains
14.00 Uhr
Tal der Demut (Riethüsli)



Samstag, 27. November 2021

BC Zürich
vs.

BV St. Gallen-Appenzell
16.00 Uhr
YONEX Badminton Halle Zürich

Sonntag, 28. November 2021

BV St. Gallen-Appenzell
v.s
Union Tafers-Fribourg
14.00 Uhr Tal der Demut
(Riethüsli)



06.10.2021 Akzeptabler Saisonauftakt trotz Ausfall

Am vergangenen Wochenende startete die Interclub-Saison 21/22 in den obersten drei Ligen. Die BV ist auch dieses Jahr wieder in jeder der dreien vertreten. Die erste Mannschaft musste gleich zu Beginn mit dem verletzungsbedingten Ausfall ihrer Punktgarantin Jenjira Stadelmann in Lausanne in die Saison starten. Trotz dem 2-Punkte-Rückstand gelang es den Akteuren ein Remis zu erspielen. Es gelang den St.Gallern alle 3 Herreneinzel zu gewinnen. Allen voran setzte sich Mochamad Rehan Diaz gegen den ehemaligen Top-40-Spieler der Weltrangliste in 4 Sätzen durch. Ebenfalls im Doppel an der Seite von Michael Grevinga konnten sie überzeugen. Joel König und Nils Harzenmoser setzten sich jeweils klar im Herreneinzel 2 und 3 durch.

Am Sonntag musste das Team dann gegen den Aufsteiger BC Olympica Brig in St.Gallen spielen. Die Walliser kamen mit 3 Europäischen Top-Ausländern nach St.Gallen und entschieden die Partie mit 5:3 für sich. Für die verletzte Jenjira Stadelmann spielte Jenny Kobelt aus dem zweiten Team. Ihr gelang es an der Seite von Aline Müller und im Dameneinzel eine gute Leistung abzurufen, jedoch reichte es am Schluss nicht ganz für den Sieg. Unser Neuzugang Joel König zeichnete sich als MVP aus und konnte beide seiner Spiele ohne Satzverlust gewinnen. der 3. Sieg holten sich wie am Vortag Michael Grevinga und Mochamad Rehan Diaz im 2. Doppel. Michi blieb somit das ganze Wochenende ungeschlagen und unterstreicht somit seine starke Form.

29.10.2021 BV St.Gallen-Appenzell mit Verletzungsausfall

Die BV musste weiterhin auf ihre Topscorerin Jenjira Stadelmann verletzungsbedingt verzichten. Als Ersatz stand am Freitag im Ostschweizer Derby gegen den BC Uzwil Katja Hutter im Einsatz und wusste zu brillieren. Im Damendoppel an der Seite von Aline Müller konnten sie gegen das Uzwiler Eigengewächs Sereina Hofstetter und die an Position 17 der Weltrangliste im Damendoppel

Im Heimspiel am Samstag hiess der Gegner dann Team Argovia. Die stets starken Aargauer mussten ebenfalls auf ihre Nr. 1 Tobias Künzi verletzungsbedingt verzichten. In kaum umkämpften Spiele hiess das Endresultat 3:5 und die BV musste somit eine weitere Niederlage einstecken. Leider hat sich unsere Nr. 1 Rehan Diaz am Vortag an der Schulter verletzt und musste sich so gegen ein sehr stark

stehende Holländerin Cheryl Seinen in 4 Sätzen gewinnen. Dies blieb leider der Einzige Sieg an dem Abend. Gleich in 4 der 8 Partien musste sich die BV im Entscheidungssatz teils in der Verlängerung geschlagen geben. So musste sich die BV 1:7 im Ostschweizer Derby geschlagen geben und verzeichnete somit keinen Punkt.

Text: BV St.Gallen-Appenzell

aufspielenden Vizeschweizermeister Christian Kirchmayr geschlagen geben. Joel König überzeugte erneut mit zwei Siegen gegen seinen ehemaligen Club und unterstreichte seine starke Form.

DECATHLON neuer Official Supplier von Swiss Badminton



Mit DECATHLON haben wir einen Partner gefunden, der – wie wir – über ein riesiges Potenzial verfügt, ehrgeizige Ziele verfolgt und den Spirit of Badminton teilt. Wir sind überzeugt, dass unsere Partnerschaft viele tolle Chancen für Badminton in der Schweiz schaffen wird", sagt Swiss Badminton-Präsident Robert de Kock.

Als offizieller Ausrüster von Swiss Badminton wird DECATHLON die Schweizer.

Nationalmannschaften und Trainer:innen einkleiden und die Aktivitäten des Verbandes, die Schweizer Meisterschaften und Projekte im Breitensport unterstützen. Die Schweizer Meisterschaften (Elite, Junioren und Senioren) werden künftig unter dem Patronat von DECATHLON ausgetragen und mit den offiziellen Shuttles ihrer eigenen Badmintonmarke Perfly gespielt. "Swiss Badminton und DECATHLON teilen die gleichen Werte und Ambitionen. Wir freuen uns auf den Start unserer Partnerschaft im Oktober und darauf, gemeinsam neue Höhen erreichen zu können mit dem Ziel, noch mehr Leute für den Badmintonsport zu begeistern", ergänzt Marc Zaugg von DECATHLON Schweiz.



Fotosession für DECATHLON, Badmintonhalle oro sport Thalmatt, Bern



Vielen Dank an Beatrice Grünenfelder für den schönen, selber gemachten, Schal.

Der gibt schön warm und ist genau das richtige für das kommende kalte und nasse Wetter.

Vielen Dank, es hat mich sehr gefreut.

Internationale Turniere im November



HYLO Open 2021 (formerly SaarLorLux Open)

🕒 Last update: Tuesday, October 12, 2021 6:02 PM

📍 Badminton World Federation | 🇩🇪 Saarbrücken, Germany

📅 11/2/2021 to 11/7/2021

HSBC BWF WORLD TOUR SUPER 500

[Link zum Turnier](#)

Flyer Privat Badminton-Unterricht



Badminton - Unterricht

Ich bin

21 Jahre alt, mein Name ist Jenjira Stadelmann. Meine Mutter ist von Thailand und mein Vater aus der Schweiz. Ich bin seit März 2018 Spielern vom Elite-National Kader und trainiere täglich mit dem Nationalteam in Bern. In der NLA Spiele ich für den BV St Gallen-Appenzel. Ich freue mich auf euer Interesse und auf ein baldiges gemeinsames Training.

ANGEBOT:

- 1 Person 60 Min. 90.- CHF
- 2 Personen 60 Min. 50.- CHF/Pers
- 3 Personen 60 Min. 45.- CHF/Pers
- 4 Personen 60 Min. 40.- CHF/Pers

• Alle Preise inkl. Platzmiete und Shuttle

Bitte melde dich für die Buchung telefonisch unter +41 79 529 30 17, per Mail (jenjira.stadelmann@bluewin.ch) oder via QR-Code an



Ich biete euch professionellen Badminton-Unterricht an.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Training.





Jenjira Stadelmann

Warum Privatunterricht?

Im Privatunterricht kann auf die einzelne Person besser eingegangen werden als in einem Kurs. Bist du Anfänger und wünschst gerne Badminton spielen lernen oder bist du bereits fortgeschritten und möchtest deine technischen und taktischen Fähigkeiten vertiefen? Kein Problem! Ich stelle dir dein individuelles Trainingsprogramm zusammen. Dabei kannst du entscheiden, was du verbessern möchtest und ich gebe dir Tipps und Tricks für dein weiteres Training.

Anzahl Teilnehmende:

Der Unterricht kann sowohl individuell als auch zu zweit oder in Kleingruppen bis zu 4 Personen gebucht werden.

Dauer:

Die Dauer des Unterrichts richtet sich dabei ganz nach dir und kann zwischen 60-120min frei gewählt werden.

Termine:

Ich bin für euch am Dienstag und Donnerstag von 17:30-21:00 Uhr, Samstag von 9:00-14:00 Uhr oder nach Absprache da.

Ich freue mich euch zu trainieren.

Ort:

om Sport GmbH
Sportcenter Thalwil, Badmintonhalle
Mettlenwaldweg 19 CH-3017
Hermenschwanden bei Bern
Tel: 031 307 33 33
www.thalwiltsport.ch

<http://jenjirastadelmann.ch/>

Anmeldung:

Bitte melde dich für die Buchung telefonisch unter +41 79 529 30 17, per Mail (jenjira.stadelmann@bluewin.ch) oder via QR-Code an





Vielen Dank

an all meine Partner, Stiftungen und Unterstützer.

Du kannst nur gewinnen wenn dein Mut zu siegen grösser ist als deine Angst vor dem Verlieren.
















Jenjira Stadelmann
Morgenstrasse 26A
3018 Bern

Kontakt unter: +41 79 529 3017
E-Mail: jenjira.stadelmann@bluewin.ch



